

Nurse Webinar

19. März 2026

**Gemeinsam entscheiden – Shared
Decision Making im klinischen Alltag**

Prof. Dr. med. Emanuel Burri

Claudia Bieger, IBD Nurse

Claudia Zumsteg, IBD Nurse



Kindly supported by

PROGRAMM

16:30–17:30 **MODULE 9**

**Gemeinsam entscheiden – Shared
Decision Making im klinischen Alltag**

Prof. Dr. med. Emanuel Burri
Claudia Bieger, IBD Nurse
Claudia Zumsteg, IBD Nurse

We cordially thank the sponsors for their generous support:



Johnson & Johnson

Geschichtliche Entwicklung von SDM:

Bis 1960er

Paternalistische Medizin
Arzt entscheidet überwiegend allein



1960–1970er

Patientenrechte
Informed Consent etabliert sich

1980er

Konzeptualisierung von SDM
Forschung zur Arzt-Patient-Kommunikation

1990er

Decision Aids (Broschüren, Flyer, Videos)
Verbindung mit Evidence-Based Medicine

2000er

Integration in Leitlinien
Internationale Verbreitung
Erste Forschungsprojekte und Entwicklung
von Decision Aids in der Schweiz



2010er

Zunehmende Umsetzung in universitärer Ausbildung und
Präventionsprogrammen (z.B. Darmkrebs-Screening)

Stand heute

Gewünscht, aber noch schwierig:

Struktur > Föderalistisches Gesundheitssystem

Zeitdruck > im klinischen Alltag

Vergütungssystem > Gesprächszeit ist im Vergleich zu
praktischen Tätigkeiten weniger vergütet,
ausführliche Entscheidungsprozesse nicht immer
abbildbar

Fehlende standardisierte Entscheidungshilfen > für
viele Krankheitsbilder

Unterschiedliche Erwartungen von Patienten

Unterstützen Pflegefachpersonen SDM?

Pflege ist per Definition patientenorientiert

- Pflege orientiert sich traditionell an den Bedürfnissen, Ressourcen und Zielen der Patient:innen (z.B. nach den Pflege-theorien wie Orem, Peplau)
- Schon immer gehörten dazu:
 - Zuhören
 - Wünsche erheben
 - Gemeinsame Ziele formulieren > dadurch wird Adhärenz gefördert
 - Massnahmen planen

Unterstützen Pflegefachpersonen SDM?

Pflege arbeitet seit jeher mit Beratung und Edukation

- Pflegepersonen informieren Patient:innen über:
 - Pflegemassnahmen
 - Medikamente
 - Risiken und Nebenwirkungen
 - Lebensstil, Ernährung, Mobilisation, Ausscheidung etc.

Ziel ist es immer: Patientinnen zu befähigen informierte
Entscheidungen zu treffen

Unterstützen Pflegefachpersonen SDM?

Pflegeethik basiert auf denselben Prinzipien wie SDM

Beide beruhen auf:

- Autonomie
- Selbstbestimmung
- Respekt von individuellen Werten
- Informierter Zustimmung

Shared Decision Making ist für Pflegepersonen nichts Neues

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Unsere neue IBD Nurse Claudia Zumsteg hat sich einige Fragen und Themen überlegt, die bei einer informierten Entscheidungsfindung beim Patienten und den Pflegefachpersonen auftauchen können.

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Was wird unter Treat to Target verstanden?

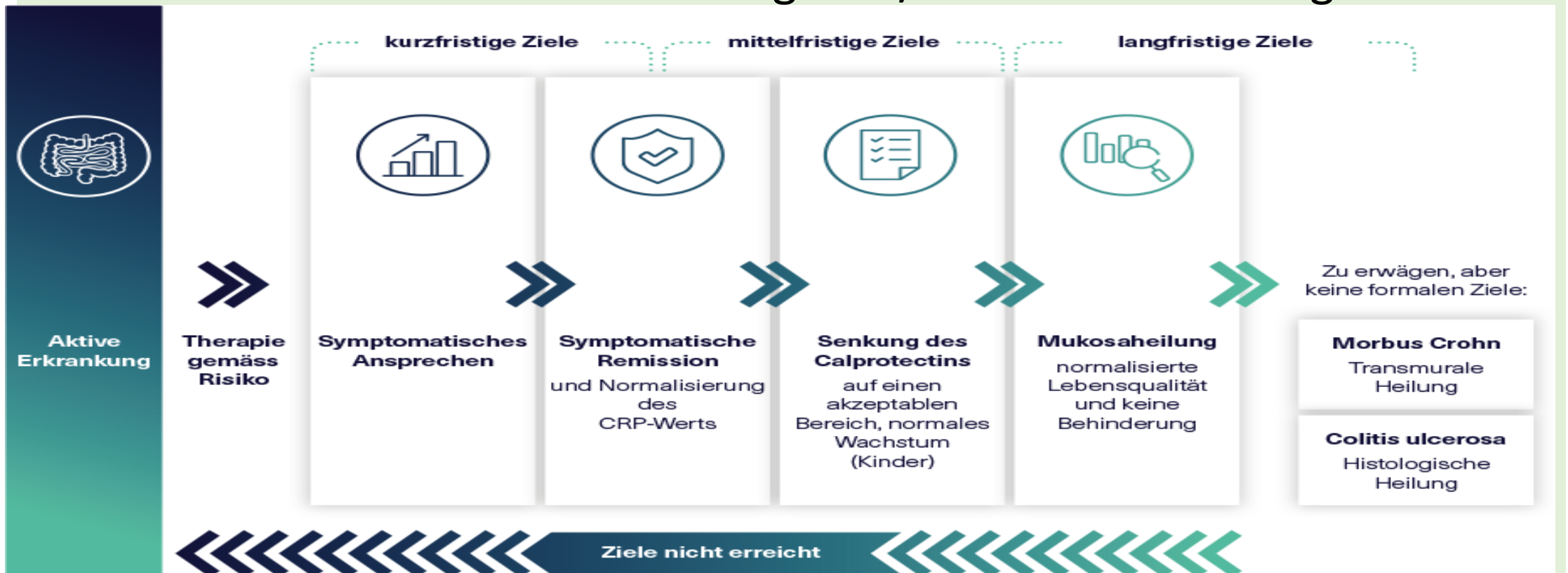
Ein Konzept, das eine zielgerichtete Therapiestrategie mit konkreten Behandlungszielen definiert.

Die aktuelle Grundlage hierfür ist die internationale STRIDE II-Leitlinie

TurnerD et al. (2021). STRIDE II: Therapeutic targets in IBD-IOIBD Consensus Update. Gastroenterology. Pubmed

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Was sind die Ziele bei einer Neudiagnose/bei der Behandlung?



Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

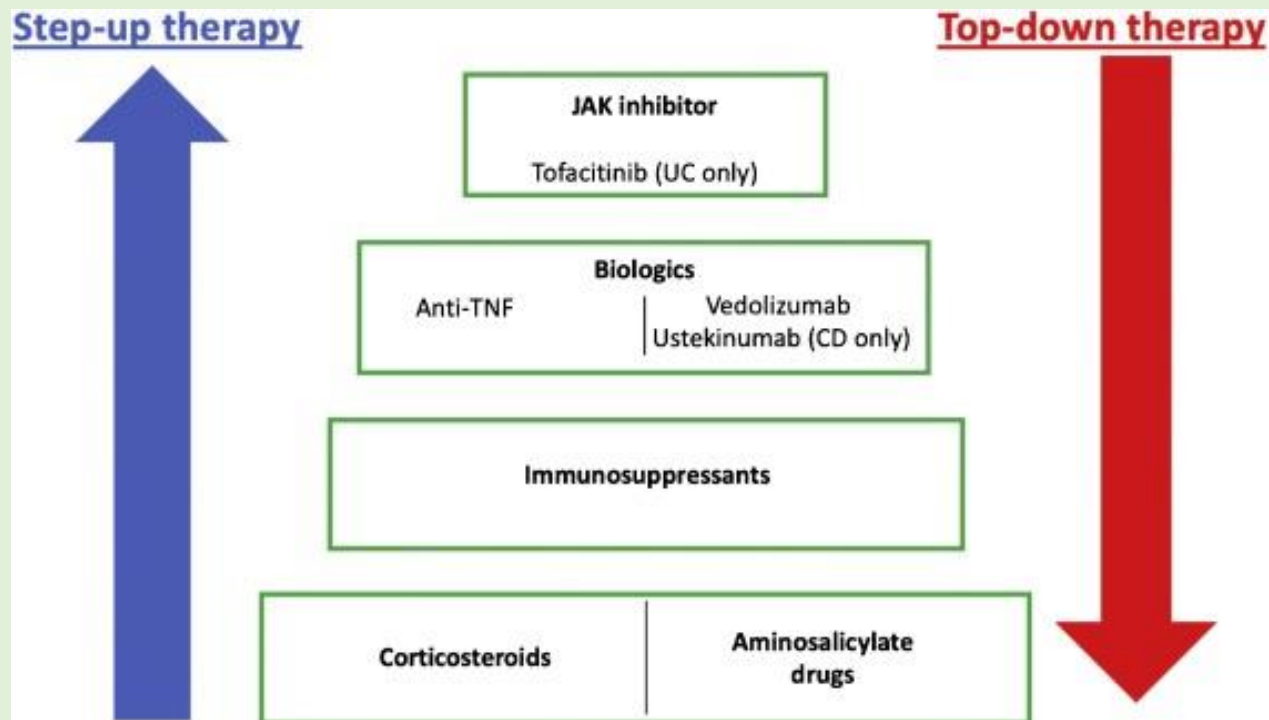
Wie hoch ist meine Erkrankungsaktivität und sollte diese bei der Therapiewahl berücksichtigt werden?

Ja, die Ausdehnung und die Aktivität der Erkrankung haben einen Einfluss auf die Prognose des Krankheitsverlaufs und die Behandlungsstrategie

Die Aktivität und die Ausdehnung der Erkrankung sind in den Berichten der Bildgebung (Gastro/Kolo/MRT/Kapselendoskopie/Sono) Gewebeproben und spezifischen Laborwerten (CRP, Blutbild, Eisenmangel, Vitaminmangel, FCP) ersichtlich

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Was ist die Step-up Therapie, was die Top-Down Therapie und wann sollte welche Therapie angewendet werden?



Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Was ist mit Nutzen Risiko Analyse gemeint?

Wirkung/Nebenwirkung von Medikamenten > wo informieren wir uns?

- www.compendium.ch
- Beipackzettel der Medikamente
- Starter Kit bei Biologika
- Weiterbildungen, Tagungen, Webinare, Workshops > Aufbau Fachwissen

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Was für Optionen habe ich, wenn das Medikament nicht ansprechen sollte?

Genauere Überprüfung der Induktion/Therapie mittels aller erhobener Daten inkl. Bildgebung > Standortbestimmung > Entscheid ob Klassenwechsel oder Wirkstoffwechsel

Überprüfung anhand von STRIDE II

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Was sind extraintestinale Manifestationen? Warum ist dies ein wichtiges Thema bei SDM?

Patient:innen realisieren oft nicht, dass neben dem Darm auch noch andere Organe betroffen sein können.

- Crohn Colitis Schweiz Broschüre
- Informationsfluss zwischen Patient:innen und IBD Nurse ist zwingend
- Hol- und Bringschuld beidseitig, aber nur möglich nach guter Edukation

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Muss ich den Rest meines Lebens Medikamente einnehmen?

- Was heisst „chronisch“ erkrankt zu sein?
- Familienplanung thematisieren und Kinderwunsch einbeziehen
- Optionen aufzeigen, dass es verschiedene Devices gibt auch bei lebenslangen Therapien

Themen für eine informierte Entscheidungsfindung:

Wie teuer sind die Medikamente was zahlt die Krankenkasse?

Die wichtigsten Punkte

- Auf der Spezialitätenliste ist jederzeit einsehbar, ob ein Medikament einen erhöhten Selbstbehalt hat
- Der erhöhte Selbstbehalt kann auch für Generika oder Biosimilars gelten
- Der Selbstbehalt für Kosten, welche die Franchise übersteigen, ist auf CHF 700 pro Jahr limitiert

Referenzen:

1. Fedlex. Die Publikationsplattform des Bundesrechts. KLV. Aufgerufen am 07.01.2025.
https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/4964_4964_4964/de
2. Bundesamt für Gesundheit. www.spezialitaetenliste.ch. Aufgerufen am 07.01.2025.
3. Bundesamt für Gesundheit. BAG Kostenbeteiligung. Aufgerufen am 07.01.2025.
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/versicherungen/krankenversicherung/krankenversicherung-leistungen-tarife/Arzneimittel/Differenzierter-Selbstbehalt-bei-Arzneimitteln.html>

©Janssen-Cilag A.G., a Johnson & Johnson company Gubelstrasse 34 | CH-6300 Zug

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Save-the-date

IBDnet Nurse Workshop 2026

29. Oktober 2026 | 9:30-17:00
Technopark Zürich

Prof. Dr. med. Luc Biedermann


Register now!



IBDnet
Swiss Research and Communication
Network on Inflammatory Bowel Disease

About Education Research Quality of Care
Publications

2025
12 June 2025
Module 8
Pediatric transition ↓
Sophie Restellini, Vanessa Laffin



IBDnet
Nurse Webinars
MODULE 8 | 12 JUN 2025 | 16:30-17:30
39:45

Entdecken Sie unsere E-Learning-Plattform!

In der Nurse Library finden Sie jederzeit Präsentationen vergangener Veranstaltungen sowie eine Auswahl praxisnaher Tutorials.

ibdnet.ch/education/nurse